

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

## Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 24. 3. 2023

Ort: Matthäus-Claudius-Kapelle

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr

Protokoll: Isolde Tröndle

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

**18 Uhr:** „Die Nacht der Kobolde“, ein Film über die Haselmaus und andere Bilche von Reinhard Weidlich.

### **19 Uhr: Mitgliederversammlung**

#### **Tagesordnung:**

##### **Top 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende des OV Günterstal Norbert Stalter begrüßt die Mitglieder des Ortsvereins und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Er bittet die Anwesenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

##### **Top 2: Totenehrung**

Wie immer wurde der im letzten Jahr verstorbenen Günterstäler mit einer Schweigeminute gedacht.

##### **Top 3: Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 - Genehmigung (hinterlegt auf der Homepage des Ortsvereins)**

Das Protokoll wird ohne Beanstandungen genehmigt.

##### **Top 4: Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber (ABC)**

**A** - Nach Corona fand der **Adventsmarkt** am 19.11.22 zum ersten Mal in Kombination mit einem Brettli-Markt statt. Der Besuch war sehr gut. Wir wollen diese Kombination in diesem Jahr wiederholen.

12 Standbetreiber hatten sich angemeldet. Die Einnahmen, auch die aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf konnten einen Teil des Defizits in der Kasse des OV ausgleichen. 2023 wird der Adventsmarkt am Samstag, den 25.11. stattfinden.

**A** - Zum zweiten Mal fand 2022 vor der Liebfrauenkirche ein **Adventssingen** mit einem Blasorchester vor dem erleuchteten Weihnachtsbaum statt. Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank.

**A - AFB-Jubiläum:** Angelika, die Vertreterin des OV in der AFB (Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine) berichtet: Die Arbeitsgemeinschaft feierte ihr 70jähriges Bestehen mit einer Veranstaltung auf dem Rathausplatz. Der OV hat an den Jubiläumsveranstaltungen teilgenommen, zunächst auf dem Rathausplatz, wo alle BGV sich präsentierten, und dann am Empfang im Historischen Kaufhaus in Anwesenheit von OB Horn.

**B - Bachputzete der Jugend im Juli 22:** Die Jugend hat wieder viel Unrat aus dem Bohrerbach geholt ... man wundert sich immer wieder... wer schmeißt das da rein?

**B - Blumen / Baumscheibenbepflanzung:** Angelika bedankt sich bei den GärtnerInnen, die über die warmen Monate die Pflanzen in den Blumenkästen und die bepflanzten Baumscheiben gießen, hegen und pflegen. Die AnwohnerInnen wurden gebeten, an besonders warmen Tagen die Baumscheiben zusätzlich zu gießen.

**D - Dank an alle Spender und Sponsoren:** Dieses Mal bedanken wir uns besonders bei der Sparkasse für ein neues Zelt und bei der Volksbank für die Weihnachtssterne, die Strahler und eine Musikanlage. Ebenfalls Dank gebührt den Familien Feierling und von Gleichenstein für die gespendeten Getränke zu Veranstaltungen.

**D - Drachenfest in Horben:** Am 22.10.2022 fand auf dem Heubuck zur Freude der Kinder und Erwachsenen wieder das Drachenfest statt. Bei Getränken und einer Kürbissuppe vom Restaurant St. Valentin haben alle den sonnigen Herbsttag genossen.

**E - Erste Hilfe- und Defibrillatorkurs des DRK:** Angelika berichtet, dass der Gebrauch des durch Spenden finanzierten Defibrillators in diesem Kurs geübt wurde sowie weitere Maßnahmen der Ersten Hilfe.

**F** - Martin Ilg berichtete von der **Familienwanderung** auf den Sohlacker, die mit einem gemeinsamen Grillen endete. Die Aktion ist zur Zufriedenheit der Teilnehmer abgelaufen und wird für das nächste Jahr wieder geplant.

**G** - Der **Grünschnittcontainer** ist wieder da. Nach langer Suche nach einem geeigneten Standort wurde er am Parkplatz an der Breitmatte aufgestellt.

**G** - Aus aktuellem Anlass fand am 2. Februar 2022 eine Informations-Veranstaltung des OV über die neue **Grundsteuer** im Tagungsraum der Diözesanstelle statt. Wir hatten als Referenten Dr. Helmut Weyer aus Günterstal, seines Zeichens Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, der die Problematik erläuterte. Seine Hinweise wurden von den anwesenden Mitgliedern dankbar aufgenommen. Eine Zusammenfassung können Sie in diesem Heft des Günterstaler Tors lesen.

**G - Graffiti:** An der Frelo-Station vor dem Tor wurden die Schmierereien durch ein Graffito des Künstlers David Jo ersetzt. Auch in Zukunft wollen wir weitere Schmierereien übermalen lassen.

**H - Haselmaus:** Mit dem Thema Haselmaus hat der OV sich um den Naturschutzpreis der Stadt Freiburg beworben. Darauf kommen wir später noch zu sprechen.

**H - Schilder an historischen Gebäuden:** Am Tor, in der Valentinstr. 1 und in der Kybfelsenstr. 21 wurden bisher Schilder angebracht. Das Schild an der Liebfrauenkirche ist in Planung.

**J - Jahresfahrt 2022 nach Nancy: Die Jahresfahrt** fand am 17 September statt. Mit 40 Teilnehmern war der Bus so voll wie noch nie. In Nancy angekommen besichtigten wir zunächst den wunderschönen, im Barock-Stil erbauten Place Stanislas. Dann ging es weiter durch die Stadt, wo uns Herr Kalchthaler einige Jugendstilhäuser zeigte. Ein ausführlicher Bericht ist im Günterstaler Tor erschienen.

**J - Jahresfahrt 2023 nach Tübingen und dem Hohenzollernschloss:** Die Jahresfahrt findet dieses Jahr am 30. September statt. Ihre Anmeldung sollte am besten bald erfolgen, da wir die Tickets rechtzeitig buchen müssen. Das Ziel wurde auf der letzten Jahresfahrt von den Teilnehmern ausgewählt. Da uns Herr Kalchthaler nicht mehr begleiten wird, wurde in Tübingen eine Führung gebucht, u.a. auch zum Hölderlinturm. Isolde wird im Bus über das Leben und das Werk Hölderlins sprechen, der die zweite Hälfte seines Lebens in diesem Turm verbrachte. Nach einem Mittagessen in einem Restaurant direkt am Neckar, neben der Neckarbrücke fahren wir weiter zur Hohenzollernburg, wo ebenfalls eine Führung stattfinden wird. Ein Prospekt zur Jahresfahrt liegt bereits vor.

**L** - Der neu gegründete **Literaturkreis** hat sich etabliert. Er trifft sich alle 4-6 Wochen.

**M - Musik liegt in der Luft:** Da wir bisher kaum Anfragen von Musikern aus Günterstal erhalten haben, stellt sich die Frage, ob es in GT keine Musiker gibt, die Lust haben, sich zu treffen und Auftritte zu planen. Der Wochenmarkt wäre eine schöne Gelegenheit für ein kleines Konzert.

**M - Mitgliederentwicklung:** Angelia veranschaulicht mit einer Excel-Grafik die statistischen Daten. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren, von 532 im Jahr 2021 auf 580 heute.

**N -Neujahrsempfang in der MCK:** Erstmals gab es einen gemeinsamen Neujahrsempfang der katholischen und der evangelischen Kirche und des

Ortsvereins in den Räumen der neu gestalteten Matthias-Claudius-Kapelle. Es war eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Auch im nächsten Jahr wird der Neujahrsempfang wieder in der MCK stattfinden.

**R - Rückhaltebecken im Bohrertal:** Am 20.10. 22 fand ein Ortstermin statt. Wolf und Isolde trafen sich mit dem Bauleiter und einem Vertreter des Garten- und Tiefbauamts. Das Bauwerk ist inzwischen fertiggestellt, die Böschungen teilweise schon begrünt, so dass es sich recht harmonisch in die Landschaft einfügt. Isolde berichtet, dass eine Probestauung eigentlich schon in diesem Winter stattfinden sollte, was aber bisher nicht der Fall war. Dabei geht es darum, ob die Sicherheitsmaßnahmen am Bohrerbach im Extremfall ausreichen. Ein Bericht wurde im Günterstaler Tor veröffentlicht.

**R - Runder Tisch:** Hermann berichtet, dass eine weitere Zusammenarbeit der Gremien auch in Zukunft gewünscht wird. Es gab angeregte Diskussionen und ein großes Interesse zusammenzuarbeiten und die Kräfte zu bündeln.

**S - Das erste Sommerfest** des OV im Schulhof am 16. Juli 22 war ein voller Erfolg. Günterstal kann doch feiern! Das Fest war sehr gut besucht, die Atmosphäre im Schulhof wurde als angenehm empfunden. Nach einer Vorführung von Capoeira und dem Kasperletheater spielte eine 6-köpfige Band bis zum Schluss.

Der Termin für dieses Jahr steht schon fest: der 15. Juli. Engagiert wurde die gleiche Band wie im Vorjahr und eine Square-Dance-Gruppe. Wer das letzte Fest erlebt hat, kommt sicher wieder.

Norbert fügt hinzu, dass wir natürlich auch dieses Jahr Helfer zum Aufbau, Abbau und an den Theken benötigen sowie Salat- und Kuchenspenden.

**T - Kopfsteinpflaster am Tor:** Ein Anschreiben wegen dem Austausch des Pflasters wurde bereits an die VAG gerichtet. Die Antwort lautete, dass dies erst nach der Renovierung der Gleisanlage möglich ist.

**U - Umwelt und Natur:** Im Januar 2023 wurde ein neuer Arbeitskreis gegründet, der seither viele Aktionen plant. Am 21.4.2023 findet eine Pflanzenbörse auf dem Wochenmarkt statt, wo jede/jeder Pflanzen oder Setzlinge mit anderen tauschen kann. Das Thema Umwelt und Natur birgt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Sarah Burrack leitet den Aktionskreis und freut sich über weitere Interessierte.

**U - Die aktuelle Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine in Günterstal:** Juliane berichtet, dass zunächst 44 Personen in Günterstal aufgenommen wurden. Einige sind inzwischen in ihr Land zurückgekehrt, andere hinzugekommen. Der Zustrom hat insgesamt nachgelassen. Es werden Integrationskurse angeboten, die Flüchtlinge sind krankenversichert und konnten ein Konto bei der Sparkasse eröffnen. Da es sich vor allem um Frauen und Kinder handelt, wäre eine bessere Kinderbetreuung wünschenswert, damit die Frauen die Integrationskurse besuchen oder arbeiten können. Als Ziel benannte sie die Gründung eines deutsch-ukrainischer Kindergartens.

**V - Verkehr:** Im Entengarten gab es wegen parkender Autos Probleme für die Müllfahrzeuge der ASF. Ortstermine mit Mitarbeitern des Amtes für öffentliche

Ordnung haben stattgefunden. Die Problematik konnte mit Unterstützung der Bewohner positiv gelöst werden.

Die Kybfelsenstraße wird nach einem Ortstermin wegen Anzeigen bei der Stadt auf der ganzen Länge Parkverbot erhalten.

In der Reutestraße besteht die Problematik, dass die Autos zwischen den Bäumen parken. In Zukunft sollen die Parkplätze mit weißen Umrandungen markiert werden.

An der Bushaltestelle Dorfstraße hat sich ein neues Problem ergeben: Wegen eines behindertengerechten Einstiegs soll die Haltestelle verlegt werden. Ein Ortstermin findet am 29. März 23 statt. Der bisherige Vorschlag ist für uns nicht akzeptabel, da sich dort, wo der Bus nun halten soll, ein Fußweg und ein Radweg befinden. Außerdem fehlt der Zebrastreifen von der Straßenbahnhaltestelle auf die andere Seite der Schauinslandstraße. Angelika war auf der Sitzung der VAG und hat die Problematik dort angesprochen. Die VAG argumentiert, dass es keine Möglichkeit gibt, den barrierefreien Einstieg in der Wendeschleife zu realisieren. Auch die für 2027/28 geplante Neugestaltung der Endhaltestelle wird daran nichts ändern. Sie sei mit der jetzigen Planung kompatibel.

Gerd regt an, dass der OV bei dem Ortstermin bereits einen konkreten Plan vorlegen sollte, um eine für alle annehmbare Lösung zu finden.

Frau Feix unterbricht an dieser Stelle die Veranstaltung mit der Bitte, das langwierige ABC künftig zu vermeiden und eventuell eine chronologische Ordnung zu wählen. Andere stimmen ihr insofern zu, als auch sie finden, dass die Auflistung der Aktivitäten des OV einfach zu lange dauert. Es gibt aber auch Widerreden, die das traditionelle ABC richtig finden.

**W - Wasser soll bergauf fließen!** Am 20.10.22 hat der OV die Günterstäler zu einem Vortrag von Herrn Rhode von bn-Netze in den Kybfelsen eingeladen. Es ging dabei in erster Linie um Horben, wo das Wasser aufgrund der Hanglage und der geringen Niederschläge knapp wird. Hinzu kommt das im Bau befindliche Gesundheitsresort. Eine Druckleitung vom Wasserwerk Günterstal nach Horben ist in Planung. Im letzten Günterstäler Tor konnten Sie einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltung lesen.

**W - Wochenmarkt:** Endlich - der lang herbeigesehnte Wochenmarkt wurde am 18.11.22 eröffnet.

Ein Treffpunkt für die Günterstäler, ein gefühltes neues Ortszentrum ist im Schulhof entstanden. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich der Wochenmarkt nicht nur gehalten, sondern sogar weiterentwickelt. Mit dem neuen Fischstand ist jetzt eigentlich alles Notwendige vorhanden. Offensichtlich sind die Marktleute zufrieden, da sie bleiben. Zur Attraktivität des Marktes beitragen werden sicher auch die geplanten, unregelmäßig stattfindenden musikalischen Events.

*Und ... Wir haben den ersten „plastikfreien Wochenmarkt“ in Freiburg. Machen Sie mit!*

Leider muss der Markt wegen der Digitalisierung der Schule in den Pfingst- und Sommerferien verlegt werden. Aber er kommt direkt vor die Schule! Sie können ihn nicht verfehlen.

**Z - Zusätzliches Sportangebot:** Jeden Freitag von 17-18 Uhr findet ein neues Sportangebot unter dem Motto „Was ihr wollt“ in der Mehrzweckhalle statt. In der Hauptsache wird Basketball und Tischtennis gespielt. Tischtennispieler werden noch gesucht.

Bisher bieten wir jeden Dienstag ab 17 Uhr Bodyfit für 60plus an und am Freitag ab 19 Uhr Gymnastik für alle.

### **Top 5: Vorschau auf Veranstaltungen im nächsten Halbjahr**

Norbert stellt die **geplanten Termine des OV** von Ende März bis Juli 23 vor. Sie werden hier nicht aufgeführt, da Sie sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Günterstäler Tors und auf der Homepage des OV jederzeit nachlesen können.

### **Top 6: Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Aussprache darüber**

Juliane präsentiert die Entwicklung der Kasse per Excel-Grafik. Der aktuelle Stand des Vereinsvermögens beträgt 17.385 €, d.h. es wurden 4000 € mehr ausgegeben als in 2021.

Die Einnahmen bestehen vor allem aus den Mitgliedsbeiträgen, den Zuschüssen der Stadt und aus Spenden.

Als Ausgaben wurden die Veranstaltungen des OV genannt, die allerdings alle ein positives Ergebnis erbrachten, mit Ausnahme des Sommerfests. Weitere Ausgaben betreffen die Kosten für die Homepage, die Bepflanzungen (Kästen am Bach und Baumscheiben), die Übermalung der Graffiti, die Historischen Schilder, der Weihnachtsbaum, Beiträge zu anderen Vereinen (Arboretum, Freunde des Lorettobads etc.) und die Vitrine des OV an der Svetlana-Geier-Straße. Auch die Kosten für das Günterstäler Tor haben im Jahr 2022 zu einem Minus von 2133 € geführt.

Die Kassenprüfung, die von Herr Schugt und Sarah Burrack durchgeführt wurde, ergab eine lückenlose Buchhaltung. Herr Schugt führte aus, dass die Mitgliederentwicklung positiv sei und der Verein mit über 17.000 € Vermögen auf festem Grund stehe.

**Top 7: Die Entlastung der Kasse und des Gesamtvorstands** erfolgt per Handzeichen und einstimmig.

Norbert fügt hinzu:

*Wenn Sie der Meinung sind, dass wir einen „guten Job“ gemacht haben, dann applaudieren Sie jetzt!*

### **Top 8: Diskussion über Mitgliedsbeiträge**

Herr Schugt hat es übernommen, die Diskussion zu leiten, die vorerst nur zu einem Meinungsbild führen soll. Er führt aus, dass es seit 20 Jahren keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags gegeben habe, so dass es nun an der Zeit wäre. Der Vorschlag des OV

lautet, den Einzelbeitrag auf 16 € pro Jahr zu erhöhen, den Familienbeitrag auf 25 €. Dadurch würde sich die Beitragssumme um ca. 1000 € im Jahr erhöhen.

In der darauffolgenden Diskussion waren die Meinungen geteilt. Es gab Stimmen, die eine Erhöhung nach 20 Jahren angebracht fanden, aber auch Gegenstimmen, die eine konkrete Begründung forderten, wofür die zusätzlichen Mitgliedsbeiträge verwendet werden sollen. Gerd Nostadt wies auch darauf hin, dass das Finanzamt die Gemeinnützigkeit eines Vereins immer wieder neu beurteilen muss. Ein zu hohes Guthaben sei dabei hinderlich.

Norbert erwähnte die Veranstaltungen des OV, die als Begründung dienen könnten. Dagegen wurde argumentiert, dass der OV für bestimmte Projekte auch zu Spenden aufrufen könnte.

Herr Schugt beendete die Diskussion mit den Worten, dass man dem Vorstand dafür danken könnte, dass er diesen Dialog mit den Mitgliedern führt und die geäußerten Argumente in seine Entscheidung einbeziehen wird.

### **Top 9: Sonstige Anträge**

Dr. Christoph Münzer spricht die starke Bautätigkeit in Günterstal an und fordert die Einrichtung einer Aktionsgruppe. Es geht ihm die Frage der Umgebungsbebauung. Juliane antwortet, dass es in Günterstal leider keinen Bebauungsplan gebe. Gerd Nostadt und Norbert weisen darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits viele Initiativen, bei der Stadt einen Bebauungsplan zu erwirken, leider keinen Erfolg hatten.

### **Top 10: Danksagung**

Norbert bedankt sich zunächst bei allen, die dem Ortsverein ehrenamtlich bei den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen geholfen haben.

Einigen Mitgliedern möchte er **ganz besonders** danken:

„Die Geschichte mit der Haselmaus kennen Sie ja wahrscheinlich alle. In Kurzfassung: Die Stadt plante ein Rückhaltebecken direkt am Ende von Günterstal, mit einer ca. 15 Meter hohen Mauer. Kein Einspruch durch den OV wurde zunächst akzeptiert. Da fand man eine Population der stark gefährdeten Haselmaus. Das Rückhaltebecken wurde ins Bohrrtal verschoben, wo es sich viel besser in die Landschaft einfügt.

Mit verschiedenen Aktionen haben wir uns für den Schutz der Haselmaus eingesetzt. Wir haben Hinweisschilder aufgestellt und Nistkästen gebastelt und aufgehängt.

Als der Naturschutzpreis der Stadt Freiburg ausgeschrieben wurde, haben wir uns dafür beworben und den 2. Platz gewonnen. Das Preisgeld betrug 1250 €.

Ich darf jetzt alle Beteiligten zu mir bitten:

**Franz Ilg** hat einen Nistkasten konstruiert und das Holz dafür von der JVA zusägen lassen.

Unser Förster **Klaus Echle** hat die ganze Aktion von Anfang an begleitet und dann die Nistkästen aufgehängt.

**Petra Muthmann** hat einen perfekten Bewerbungsantrag für den Naturschutzpreis erstellt, so dass die Stadt keine andere Möglichkeit hatte, als uns mit einem 2. Preis auszuzeichnen.

*Blumen und Wein werden überreicht.*

Ein besonderer Dank gilt unserer **Günterstäler Jugend**: Nicht nur für das Zusammenbauen der Haselmauskästen, sondern auch für ihre Hilfe bei vielen Aktionen, wie der Bachputzete, dem Säubern von Schildern, der Baumscheibenbepflanzung und natürlich für die Betreuung von Kindern auf unseren Festen.

Für euch haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Ihr bekommt 25 Freikarten für die Schauinslandbahn, damit ihr mit euren Gruppen einen schönen Ausflug machen könnt. Noch einmal herzlichen Dank für euer Engagement!

Wir kommen nun zu einer Verabschiedung und einer ganz besonderen Danksagung: Das alte Redaktionsteam hat das Günterstäler Tor über eine sehr lange Zeit betreut. Mechthild **Link** (seit 30 Jahren) und **Petra Schneider** (seit 25 Jahren) haben die Artikel akquiriert, bearbeitet, die Anzeigen eingeworben, das Heft zusammengestellt und drucken lassen. Von einer einfachen Papierausgabe über eine Schwarz-Weiß-Ausgabe bis zu dem heutigen Produkt auf hochwertigem Papier haben Sie die ganze Entwicklung begleitet.

*Blumensträuße werden überreicht.*

Und nun kommen wir zur Vorstellung des neuen Redaktionsteams: **Isolde/Petra/Hermann** vom Vorstand übernehmen die Rolle des Redaktionsteams. Wir wünschen viel Spaß bei der Arbeit und ich hoffe, dass auch Sie, verehrte Anwesende, Ihnen interessante Artikel über Günterstal zukommen lassen werden.

Unser Dank gilt allen, die uns bei den verschiedenen Aktionen unterstützt haben, ob mit direkter Hilfe oder mit Kuchen- und Salatpenden.

***Und wir werden Sie auch weiterhin brauchen.***

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, sind Sie jederzeit willkommen!

Für uns ist es das Größte, wenn sie zahlreich zu den vielen Veranstaltungen, die wir anbieten, kommen und sich dabei wohlfühlen.

Freiburg, den .....

Norbert Stalter.....

Vorsitzender

Isolde Tröndle.....

Schriftführung



